

ich erst nach dem Drucke meiner Abhandlung: „de transitu et analogia plantarum cryptogamicarum“ die Beobachtungen von Dr. Kaulfufs „über das Keimen der Charen“ zu Gesichte bekam, und darum bei der Ausarbeitung derselben nicht benutzen konnte. Ungeachtet Kaulfufs's Beobachtungen sehr genau sind, und über diese Gattung großes Licht verbreiten, so, dafs ich die Keimkörner derselben nun nicht mehr für Sporangien halten kann; so bleibe ich doch immer noch der Meinung, dafs sie zwischen den Equisetaceen und Najaden zu stehen kommen müsse, weil sie mir gerade durch ihr Keimen näher mit den Najaden, als mit den Equisetaceen und Rhizospermen verwandt zu seyn scheint.

Heidelberg.

Dr. Bischoff.

IV. A n z e i g e n.

Die Verfasser des, in der Beilage zur botan. Zeit. 1825 2ter Band S. 4. angekündigten Compendium Florae Germaniae Helvetiaeque, werden, nach einer neuern Entschliessung, ihrem Werke einen Prodromus vorausschicken, der vorläufig blos die Pflanzen jenes Bezirks, nach ihren Trivialnamen, mit Beifügung der Wohnorte, der Dauer, und der Blüthezeit, enthalten wird. Zugleich werden sie darin alle Botaniker aufforden, ihnen diejenigen Pflanzen namhaft zu machen, welche ihnen noch nicht als Bürger des Gebiets ihrer Flora bekannt seyn sollten, damit diese auch in der möglichsten Vollständigkeit erscheinen möge.

Gleicherweise werden die Herren Mertens und Koch ihrer Deutschlands Flora, die bereits

bis zur 6ten Klasse gedruckt ist, ein Verzeichniß der sämmtlichen Pflanzen Deutschlands vorausgehen lassen, Gewiß werden beiderseitige Unternehmungen dazu dienen, den Bestand der vaterländischen Flora vollständig auszumitteln und genau kennen zu lernen, was den heißen Wünschen Aller entsprechen dürfte. Möge es daher auch Allen ein Ernst seyn, dazu mit Rath und That beizutragen.

V. T o d e s f ä l l e.

1. Hr. Dr. Hemprich, welcher, nach Verfügung und auf Kosten der königl. preuss. Regierung, den Hrn. Dr. Ehrenberg auf einer botanischen Reise nach Aegypten begleitete, ist zu Massana, dem Haupthafen Abissiniens, an den Folgen des dort epidemischen Wechselfiebers, am 30. Jun. im 30sten Lebensjahre mit Tode abgegangen. Indem wir diesen Todesfall herzlich bedauern, wollen wir wünschen, daß unser Ehrenberg den vaterländischen Boden glücklich wieder erreichen möge.

2. Am 28. Jul. ist Hr. Dr. Wolf zu Schweinfurth im 82sten Lebensjahre mit Tode abgegangen. Er war ein sehr gründlicher Botaniker, der die Pflanzen seiner Gegend genau studierte, und manche Arten von *Juncus*, *Arabis*, *Pulmonaria* aufhellel hat, die er schon in frühern Zeiten Herrn von Schreber und Hoffmann bekannt machte. Wahrscheinlich finden sich unter seinen Papieren noch mancherlei andere Bemerkungen, und es ist daher sehr zu wünschen, daß solche in würdige Hände kommen möchten.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1825

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Anzeigen 767-768](#)